

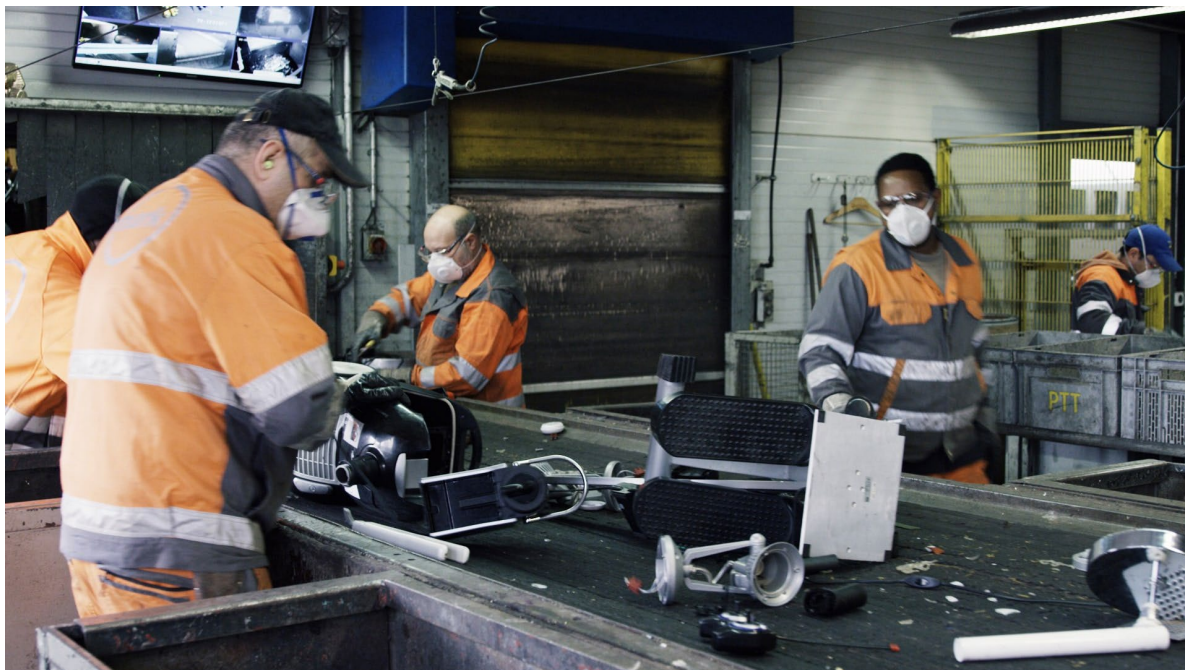
# Medienmitteilung

Zürich, 17. August 2022

## Hochmoderner eRecyclingprozess in drei Schritten

### Was passiert, wenn ich ein Elektrogerät zum Recycling gebe?

**Viele Schweizerinnen und Schweizer finden das Recycling von Elektrogeräten eine gute Sache, weil sie so Gutes für die Umwelt tun können. Viele wissen jedoch nicht, was mit den Geräten passiert, nachdem sie sie bei den offiziellen Abgabestellen entsorgt haben. Sie fragen sich, ob die Geräte überhaupt korrekt wiederverwertet werden und was mit allfälligen Giftstoffen passiert. Das zeigt eine kürzlich von SENS eRecycling publizierte Studie zur Haltung der Schweizer Bevölkerung zum Thema Rückgabe und Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten'. Skepsis ist nicht angebracht, denn 14 lizenzierte Recycler sorgen in der Schweiz für fachgerechte, umweltschonende Entsorgung.**



Damit elektrische und elektronische Geräte fach- und umweltgerecht recycelt werden können, müssen sie zuerst bei den dafür vorgesehenen Rückgabestellen abgegeben werden. In der Schweiz sind das der Fach- oder Detailhandel – also Geschäfte, die typähnliche Produkte in ihrem Sortiment führen – oder die über 600 Sammelstellen, die dem SENS-Netzwerk angeschlossen sind:

[www.erecycling.ch/entsorgungspartner/sammelstellen.html](http://www.erecycling.ch/entsorgungspartner/sammelstellen.html)

#### **14 lizenzierte Recycler sorgen in der Schweiz für fachgerechte, umweltschonende Entsorgung**

Insgesamt 14 Partnerbetriebe von SENS eRecycling sind in der Schweiz für die fachgerechte Entsorgung und Verarbeitung des Elektroschrotts zuständig. Sie erfüllen allesamt hohe Qualitätsstandards in Bezug auf Ökologie, Arbeitsumgebung und Arbeitssicherheit, die von SENS eRecycling regelmässig überprüft werden. Beispielsweise verpflichten sich die Partner, problematische Bestandteile wie Quecksilber oder Batterien gesondert zu entsorgen, damit sie nicht in die Umwelt gelangen, wo sie grossen Schaden anrichten können. Gleichzeitig ermöglichen die Betriebe, dass wertvolle Ressourcen wie Gold, Kupfer, Eisen oder Kunststoff wiederverwertet werden und zurück in den Kreislauf gelangen. Dank hochmoderner Technologien sind das durchschnittlich 75% eines Elektrogeräts.

#### **Hochmoderner eRecyclingprozess in 3 Schritten:**

##### **1. Richtig entsorgen**

Damit Elektroschrott fach- und umweltgerecht recycelt werden kann, müssen aussortierte Geräte erst bei den dafür vorgesehenen Rückgabestellen abgegeben werden. Bei diesem Schritt ist jede und jeder von uns gefordert, seine Geräte zuhause nicht zu horten, sondern sie möglichst rasch wieder zurück in den Kreislauf zu geben. In den Rücknahmeorten wird der Elektroschrott dann entgegengenommen, sortiert und in einzelnen Gebinden zu den spezialisierten Recyclingbetrieben gefahren.

##### **2. Schadstoffe sicher entfernen**

In den Recyclingbetrieben werden zuerst in Handarbeit die schadstoffhaltigen Bauteile von den Geräten getrennt, um sie danach umweltgerecht entsorgen zu können. Oft handelt es sich dabei um Kondensatoren, welche zum Teil das schwer umweltschädliche und giftige PCB enthalten. Andere Schadstoffe wie z.B. das FCKW aus Kühlschränken werden dagegen maschinell entfrachtet. Im nächsten Schritt werden die Elektrogeräte mit einem rotierenden Kettenwerk schonend zerschlagen. Dadurch verlieren Batterien oder Kondensatoren die Haftung an den Klemm- und Lötstellen und können so ebenfalls unbeschädigt und umweltgerecht entsorgt werden.

##### **3. Wertstoffe wiederverwenden**

Der Anteil an wiederverwendbaren Wertstoffen im Elektroschrott ist hoch – im Durchschnitt beträgt er rund 75%. Hauptsächlich handelt es sich dabei um Metalle wie Eisen, Stahl, Kupfer und Aluminium, verschiedene technische Kunststoffe sowie Glas. Aber auch Edelmetalle wie Silber und Gold sind darunter. Um die verschiedenen Wertstoffe möglichst verlustfrei und in einer möglichst reinen Form zurückzugewinnen, wird mit modernster Trenntechnologie gearbeitet. Hierbei kommen in den Recyclingbetrieben innovative und leistungsstarke Sortier- und Aufbereitungstechniken zum Einsatz. Aus den nicht wiederverwertbaren Stoffen erzeugen Kehrichtverbrennungsanlagen oder Zementwerke anschliessend thermische Energie, also Wärme oder Strom. Ein kleiner Teil von unbrennbaren, sogenannten inerten Stoffen, werden in Deponien gelagert.

**Siehe auch unsere Filme auf:** [www.erecycling.ch/loslassen](http://www.erecycling.ch/loslassen)

#### **Giftstoff oder wertvoller Rohstoff? – Egal, Elektrogeräte gehören fachgerecht entsorgt**

Durch die korrekte Entsorgung von über 900'000 Tonnen Elektroschrott konnte SENS eRecycling zusammen mit ihren Partnern in den vergangenen 30 Jahren hochgiftige Stoffe wie PCB, Quecksilber, Kühl- oder Kältemittel aus den Geräten entfernen und so – gemessen in Umweltbelastungspunkten – über

151 Milliarden umweltschädliche Emissionen vermeiden: [www.erecycling.ch/wissenswertes/oekobilanz](http://www.erecycling.ch/wissenswertes/oekobilanz)  
Deshalb ist es auch so wichtig, dass ausgediente Elektrogeräte nicht im Haushaltskehricht landen, sondern in den dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgt werden. Denn nur durch die korrekte Entsorgung von Elektroschrott kann vermieden werden, dass keine Giftstoffe in die Umwelt und wertvolle Rohstoffe wieder in den Kreislauf zurückgelangen.

### **So tickt die Schweizer Bevölkerung**

Zu ihrem 30-Jahr-Jubiläum wollte es SENS eRecycling genau wissen: Wie gut ist man in der Schweiz über den grossen Umweltnutzen einer korrekten Entsorgung von Elektroschrott informiert? Wie denken Schweizerinnen und Schweizer darüber und wie handeln sie? Deshalb hat SENS eRecycling die Hochschule für Angewandte Psychologie der Fachhochschule Nordwestschweiz beauftragt, das Recyclingverhalten bezüglich ausgedienter elektrischer und elektronischer Geräte in Schweizer Privathaushalten genau unter die Lupe zu nehmen<sup>1</sup>.

### **Skepsis in der Romandie und grosses Unwissen über den eRecyclingprozess im Allgemeinen**

Was geschieht mit den gesammelten Geräten, nachdem sie in den Läden oder bei den Sammelstellen abgegeben wurden? Ist das Recycling überhaupt technisch möglich? Was passiert mit möglichen Giftstoffen und wie viele Wertstoffe eines kaputten Geräts können wiederverwertet werden?

Diese Fragen bewegten Schweizerinnen und Schweizer aus der Deutschschweiz und der Romandie, die an der Studie mitgemacht hatten. Über ein Drittel der Befragten hegte Zweifel, dass korrekt entsorgte Elektrogeräte tatsächlich fachgerecht wiederverwertet werden, wobei die Skepsis in der Romandie grösser war als in der Deutschschweiz. Gründe für das Misstrauen sieht die Studie vor allem in einem grossen Unwissen über den Recyclingprozess von Elektroschrott.

### **Eine Zusammenfassung der Studie kann bei der Medienstelle von SENS eRecycling bezogen werden: [medien@sens.ch](mailto:medien@sens.ch)**

Wer die Ergebnisse lieber präsentiert haben möchte, der findet auf youtube ein spannendes Webinar mit der Studienleiterin Prof. Dr. Anne Herrmann, Professorin für Wirtschaftspsychologie und Leiterin des Instituts für Marktangebote und Konsumententscheidungen an der FHNW, anlässlich des Black Friday vom 26. November 2021: <https://www.youtube.com/watch?v=G8rieMpuxSk&t=568s>

### **Kontakt**

Für weitere Informationen, Interviewanfragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an

**Nando Erne**, SENS eRecycling, Obstgartenstrasse 28, 8006 Zurich

T: +41 43 255 20 05, [nando.erne@sens.ch](mailto:nando.erne@sens.ch), [www.eRecycling.ch](http://www.eRecycling.ch)

---

<sup>1</sup> Herrmann, A., Bürgin, S., Heather Lehmann, S., Haltung der Schweizer Bevölkerung zum Thema Rückgabe und Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten. Fachhochschule Nordwestschweiz. 14.10.2021.

### **SENS eRecycling**

SENS eRecycling ist die Schweizer Expertin für die nachhaltige Entsorgung von ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräten im und um das Haus, sowie Leuchtmitteln und Leuchten und Photovoltaik. Mit hohen Qualitätsansprüchen trägt die Stiftung SENS massgeblich dazu bei, Standards im eRecycling zu setzen. Die im SENS-Rücknahmesystem erbrachten Leistungen werden über die marktkonforme vorgezogene Recyclinggebühr (VRG) finanziert. SENS eRecycling ist Mitglied bei Swiss Recycling und dem weltweiten Kompetenzzentrum für Elektroschrott, WEEE Forum. Im Jahr 2020 feierte SENS eRecycling ihr 30-jähriges Bestehen.